

men Sieger und zerstören die Nester der Geflohenen. Allmählich jedoch kehren sie wieder zurück. Später entsteht wieder Krieg, worin die Schweizer siegen.

Es ist auch wahrgenommen worden, daß die Störche bisweilen vor ihrer Abreise gen Süden eine große Versammlung halten, einen Kreis bilden, einer in der Mitte steht, viel geklappert und räsonnirt wird, und endlich alle auf den in der Mitte losstürzen und ihn durchbohren. Die Sache ist noch nicht aufgeklärt. Daß sie aber etwas Außerordentliches thun, ist außer Zweifel.

Das dritte Auffallende ist ihre anständige Weise. In Seestädten ziehen sie zwischen den Leuten auf den Straßen herum, stolziren hin und her, und fordern von Jedem, der ihnen in den Weg tritt, das Ausweichen. Sie ziehen von Markt zu Markt, von Brunnen zu Brunnen, von Miststätten zu Miststätten, und suchen Fische, Austern u. s. w. Noch mehr: bricht in einem Haus, auf dem sie ihr Nest haben, eine Feuersbrunst aus, so tragen sie die Jungen, wenn sie noch nicht fliegen können, auf dem Rücken fort, oder benetzen sich in einem Wasser, fliegen wieder in ihr Nest und schütteln das Wasser von sich, und gelingt es ihnen nicht, die Jungen zu retten, so breitet die Störchin die Flügel über ihre Jungen, um sie zu schützen, und erleidet lieber mit ihnen den Feuertod, als daß sie allein davon flöge, wie man dies noch beim großen Brand in Hamburg sah.

### 35. Die Schwalbe.

Mit dem Storche theilt die Schwalbe Gunst und Haus des Menschen. Sie ist ein über die ganze alte Welt verbreiteter Zugvogel und gilt deshalb noch allgemeiner für den Frühlingsboten. Ueber Wüsten, Meere und Gletscher findet sie den Weg zu dem alten Neste und langt vor vielen ihrer beschwingten Reisegefährten an, obwohl sie weiter fortgezogen war, als alle. Denn bis zu den Ufern des Senegal (in Afrika) steuert sie hinab. Aber eben darum erfreut auch ihre Ankunft so sehr. Freilich ist ihre Botschaft nicht immer untrüglich. Oft schwärmen einzelne Plänkler dem Heere voraus und werden wohl noch von den letzten Streichen des Winters ereilt.

Was am meisten von der Schwalbe gefällt und worin gleichsam ihr ganzes Wesen besteht, das ist ihr Flug. Sie jagt im Fliegen, trinkt im Fliegen, badet im Fliegen, bisweilen ägt sie selbst ihre Jungen im Vorüberfluge. Die Schwalbe ist ein Segler sonder Gleichen, wenn auch vielleicht von der Taube an Ausdauer übertroffen.